



28.09.2016

Zugbegleitdienst:

EVG sichert Berufsbilder ab – und entwickelt sie weiter

Die Arbeitgeber wollen die Tätigkeiten im Zugbegleitdienst abwerten. Und zwar im Fern- und im Regionalverkehr, bei der DB und anderen Unternehmen.

Angeblich fallen Aufgaben weg. Unter diesem Vorwand soll die Ausbildung verschlechtert und die Bezahlung vermindert werden.

Das lehnen wir ab! Richtig ist: Die Aufgaben der Kolleginnen und Kollegen im Zugbegleitdienst verändern sich. Sie übernehmen mehr Service-Aufgaben. Vor allem sind sie unschätzbar wichtig für das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste. Sie leisten, was kein technisches Gerät leisten kann. Da gibt es nichts abzuqualifizieren – im Gegenteil!

Die EVG sichert die Berufsbilder ab. Wir werden aber auch konkrete Verhandlungen über ihre Weiterentwicklung führen. Wir fordern

- bessere Ausbildung
- gerechte Bezahlung
- gute Arbeitsbedingungen
- soziale Dienstpläne

**Wir leben
Gemeinschaft**

Beschäftigte im Zugbegleitdienst sind mehr wert!



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M.
Tel: 069 75 36 0, www. evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)